

Von: "Thomas" <kanaldammrunner@yahoo.de>  
An: l.scheerer@bergkamen.de  
Datum: 04.01.2022 21:17  
Betreff: Anfrage Stadtrat

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrter Herr Scheerer,

in meinem Wahlkreis in Bergkamen Rünthe soll eine Rettungswache errichtet werden. Dazu habe ich Informationsbedarf. ich bitte folgende Anfrage gem. § 17 Abs. 1 der GO für den Rat der Stadt Bergkamen in der nächsten Ratssitzung im öffentlichen Teil zu beantworten:

Die neue Rettungswache in Rünthe soll im Einmündungsbereich Gewerbestraße/Rünther Straße entstehen. Der örtlichen Presse ist zu entnehmen, dass es sich bei „Schäfers Eck“ um einen „Glücksfall“ handelt und Alternativen im Ortsteil nicht gegeben seien.

Schrottimmobilien und Brachflächen im Stadtgebiet werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Schandflecken wahrgenommen. Die Stadt Bergkamen hat sich zum Ziel gesetzt, solche Orte gezielt zu entwickeln, um das Ortsbild zu pflegen. Im Doppelhaushalt 2022/2023 sind dafür eigene Mittel bereitgestellt.

Im Ortsteil Rünthe ist insbesondere die Situation mit der Brachfläche an der „Jockenhöfer Kreuzung“ unbefriedigend. Das gilt umso mehr, als der Kreuzung mit zwei bedeutenden Straßen eine Stadttorfunktion zukommt, wenn das Stadtgebiet aus Richtung Werne oder Hamm erreicht wird. Die Fläche ist in Privatbesitz und wird ausweislich der Plakatierung zum Verkauf oder Verpachtung angeboten. Eine Entwicklung der Fläche durch private Investoren ist in den letzten Jahren nicht ersichtlich gewesen und erscheint auch für die Zukunft ungewiss. Die Ansiedlung einer Rettungswache bietet die Chance, den Bereich städtebaulich aufzuwerten. Die Verkehrsanbindung erlaubt eine schnelle Ausfahrt in alle Himmelsrichtungen. Durch eine Ampelvorrangschaltung ist die Ausfahrt wie an vergleichbaren Standorten in anderen Kommunen zu gewährleisten.

Das Gewerbegebiet Rünthe Ost kann seit Jahren nicht vermarktet werden. Anfang der 2010er Jahre war erwogen worden, dort das neue Feuerwehrgerätehaus für die Rünthener Feuerwehr zu errichten. Nach Diskussion wurde auf Wunsch der Wehrführung und der Kameradinnen und Kameraden der Rünthener Feuerwehr der alte Standort an der Martin-Luther-Straße ertüchtigt.

Welche zwingenden Gründe liegen aus Sicht der Stadt Bergkamen vor, die eine Errichtung der Rettungswache auf den oben genannten Flächen unmöglich machen und wie wurde der Abwägungsprozess bei der Suche nach einem Grundstück und die Einigung mit der Kreisverwaltung dokumentiert?

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Email und teilen Sie mir bitte mich, ob die Email der Form genügt oder ob Sie noch ein unterschriebenes Original benötigen.  
Mit freundlichen Grüßen

Thomas Eder  
Stadtverordneter